



Liebe Eltern und Betreuer,

ab Montag ändern sich die Vorgaben für den Schulbesuch in Bayern. An Förderschulen dürfen Kinder und Jugendliche in den Jahrgangsstufen 1 – 6 nun bei einer 7-Tage-Inzidenz bis 165 unter Wahrung des Abstandsgebotes die Schule besuchen. Es gelten an den Schulen weiterhin die bisherigen Hygieneregeln (Tragen von Masken, regelmäßige Durchführung von Selbsttests an der Schule bzw. regelmäßige Vorlage eines negativen Testergebnisses aus einem Testzentrum/vom Hausarzt).

Dies bedeutet konkret für die Regens-Wagner-Schule Dillingen:

Ab Montag, 10.05. ist für die SVE, alle Klassen der Grundschulstufe und die MS1, MS2 und MS3 wieder regulärer Schulbetrieb (unter Einhaltung des Mindestabstands). Für alle weiteren Jahrgangsstufen besteht weiterhin die Möglichkeit einer Notbetreuung. Wir führen in der Schule 2-3 mal pro Woche einen Selbsttest mit den Schülerinnen und Schülern durch (hängt von der Höhe der Inzidenz ab). Wenn Sie die Durchführung des Tests an der Schule nicht wünschen, dann müssen Sie ausdrücklich einen Widerspruch einlegen. Sie können dann entweder regelmäßig ein negatives Testergebnis aus einem Testzentrum vorlegen oder ihr Kind kann die Schule nicht besuchen.

Heute liegt die 7-Tage-Inzidenz im Landkreis Dillingen bei 84,92. Sollte ein Wert unter 100 für die nächsten 5 Tage stabil bleiben, besteht ab Mittwoch 12.05. wieder Präsenzunterricht für alle Klassen unter den gleichen Bedingungen, wie sie oben beschrieben sind. Sollten Sie weiterhin eine Freistellung vom Präsenzunterricht für Ihr Kind wünschen, dann setzen Sie sich bitte mit der Schulleitung in Verbindung. Das Angebot der Tagesstätte läuft jeweils parallel mit dem Schulbetrieb. Sowohl im Regelbetrieb, wie auch in der Notbetreuung besuchen alle Kinder und Jugendlichen zu ihren sonst auch üblichen Zeiten die Tagesstätte.

Wir freuen uns über jeden Schritt der Normalisierung unseres Schulbetriebs und hoffen, dass wir bald wieder alle Schüler im Unterricht an der Schule haben. Durch die Einhaltung unserer Hygieneregeln konnten wir bisher, trotz vereinzelter Coronafälle an der Schule, eine Ansteckung weiterer Personen im Rahmen des Schul- und Tagesstättenbetriebs vermeiden. Wir hoffen, dass dies auch in Zukunft der Fall sein wird.

Herzliche Grüße

U. Seybold, S. Vogg